

30.11.2012

## SG Regen/Viechtach schlägt den Tabellenführer

Sensationeller 5,5:2,5-Sieg über SC Rottal II – Zweite gewinnt mit 4:2 – Dritte verliert mit 2,5:3,5



Drei Spiele, drei Siege: Michael Müller.

Regen. Auf ein insgesamt erfolgreiches Wochenende können die Schachspieler der SG Regen/ Viechtach zurückblicken. Zwei Teams siegten, nur die Dritte musste eine knappe Niederlage einstecken. Herausragend dabei der hohe Sieg der ersten Mannschaft gegen Tabellenführer SC Rottal II.

Das Team des Spitzenreiters kam beinahe in Idealbesetzung, nur ein Stammspieler fehlte, und doch wurde sie sensationell- mit 5,5 : 2,5 nach Hause geschickt. Beeindruckend wieder die Leistung von Michael Müller (kl. Foto). Der Regener strotzt derzeit vor Selbstvertrauen. Der junge Kücher wollte ihn am Spitzenbrett gleich bis hinter die achte Reihe zurückdrängen und scheute auch vor einem Springeropfer nicht zurück. Als ihm aber für sein Feuer kurz das Öl ausging, konterte Müller sehenswert und beendet die Partie mit wenigen Streichen. Schon der dritte Sieg Müllers im dritten Spiel – und das am Spitzenbrett! Kaum schwächer Armin Zepke (2): Zu seiner Partie gibt es nicht viel zu berichten, zu schnell fegte er seinen Gegner vom Brett. An Brett 3 schwamm sich Herbert Palmi gegen Frühauf mit den schwarzen Steinen alsbald frei und steuerte das Remis des Tages bei. Klaus Kreuzer (4) lehnte ein Remisangebot von Wiedmann in unklarer Stellung ab, sorgte stattdessen für klare Verhältnisse und gewann die Partie doch noch souverän. Bergmann (6) zeigte eine so kreative Partie, dass einem das Herz aufging. Mit einem Springeropfer gegen die lange Rochade riss er die Initiative an sich, die er bis zum Zusammenbruch von Nöhbauer nicht mehr aus der Hand gab. Dr. Yazici (8) stand immer besser, musste gegen Angermeier einmal kurz tricksen und fuhr den Punkt ebenfalls ruhig in den Stadel.



Fotos: Liebl Erfolgreiches Debüt an Brett 6: Günter Sagner. –

Aus Viechtacher Sicht gab es dann doch einen Wermutstropfen, denn Heiduk (5) und Gruber (7) wurden beide im Endspiel niedergekämpft. Dennoch ist die Stimmung im Team nach dem dritten Sieg im dritten Spiel bestens. In zwei Wochen geht es zum nächsten Spiel nach Ergolding.

Der Mannschaftskampf in der Kreisliga Ost zwischen SG Regen/Viechtach II und SC Vilshofen im heimischen Gasthof Kreuzberg endete 4:2 für die SG. Vilshofen war nur mit vier Mann angetreten, so dass Brett 1 und 3 kampflos an die Zweite gingen. Trotz dieses Riesenvorsprungs sah es zeitweilig nach einem 3:3 aus. Brett 5 und 6 standen im Mittelspiel auf Verlust. Nachwuchstalent Jonas Kopp, erstmals auf Brett 6 eingesetzt, ließ sich von seinem Figuren-einsteller aber nicht aus der Ruhe bringen, spielte ab da sehr konzentriert weiter und setzte seinen Kontrahenten matt. Die Routiniers von Vilshofen auf Brett 2 und 4 erstickten die Angriffsbemühungen der Heimmannschaft, beide Partien endeten schließlich Remis und brachten den Gesamtsieg sicher unter Dach und Fach.

Genau umgekehrt lief es bei der Dritten, die beim Auswärtsspiel gegen Ortenburg II eine unnötige 2,5:3,5 Niederlage einstecken musste. Zwar lag das Team schon 0:1 zurück, weil es nur mit fünf Mann angetreten war, aber nach gut zwei Stunden Spielzeit standen vier der fünf Bretter klar auf Sieg. Dabei hatten drei Bretter sogar einen deutlichen Materialvorteil herausgespielt. Entsprechend ärgerlich war es, dass nur der konzentriert spielende Gerhard Mandl (3) und Debütant Günter Sagner (6), der im Endspiel die ungenauen Züge seines Gegners konsequent bestrafte, ihren Vorteil in einen Sieg ummünzen konnten. Peter Görl (5) nahm das Remisangebot seines Gegners an.

In zwei Wochen spielt die zweite Mannschaft das Nachbarderby in Gotteszell, während die Dritte zuhause gegen Vilshofen antritt.